

Architektur



PROJEKT KLASSE

Die rundum andere Schule



SO ARBEITEN WIR ZUSAMMEN

**DAS WESENTLICHE
ÜBER GELD UND
UNTERSCHRIFTEN**

KREATIVE SCHULE

**DENKEN
AUSSERHALB
DER BOX**

SCHNUPPERN IN
DER PROJEKTKLASSE

**ANKLOPFEN ZUM
«GET TOGETHER»**



DIE SCHULE MIT DEM BÜRO-AMBIENTE

«Schule» braucht neues Denken und den Mut, ausgetretene Pfade zu verlassen. Pädagogik rundum anders definieren – die Projektklasse packt diese Herausforderungen offensiv an.



Eine rundum andere Schule

Die Projektklasse ist eine Erfolgstory – eine pädagogische und eine unternehmerische!

Zusammen mit der Luzerner Privatschule «Zeit Kind Schule» hat sich Gründer Hansruedi Eberli im April 2011 entschlossen, einen Schulbetrieb auf Projektebene für die Sekundarstufe zu konzipieren. Die Grundlage zur Konzeptionierung erschuf er sich in drei Jahren Geschichte- und Geografie-Unterricht für die Sekundarstufe der Zeit Kind Schule, die er Schritt für Schritt immer resoluter auf Projekt-Ebene gestaltete.

Im August 2011 startete er mit einem Assistenten und acht Schülern an der Eisfeldstrasse 2a in Luzern in einem 150 Quadratmeter kleinen Schulzimmer. Schon im ersten Schuljahr wuchs die Schule auf 15 Jugendliche. Insbesondere auch der Kanton Luzern wurde auf das spezielle Schulangebot aufmerksam – und überwies erste Schüler in die Projektklasse.

Heute bietet die Projektklasse 64 Büroplätze auf Sekstufe und 18 Schulplätze auf Primarschule an. Das Schulzimmer hat sich zu einem kleinen Schulhaus entwickelt: Wir arbeiten in sechs Grossraumbüros und einer Aula, die wie ein Hörsaal aussieht – verteilt auf drei Stockwerke, insgesamt auf 700 m² Fläche.

Mit diesem ePaper wollen wir Ihnen die zentralen Themen darstellen, nach denen sich die Projektklasse im Schulalltag ausrichtet.

Herzlichen Dank, dass Sie sich für die Projektklasse interessieren.



**DIE SCHULE MIT
DEM BÜRO-AMBIENTE**

**SCHNAPP-
SCHÜSSE AUS
DEM «OFFICE»**



6



**DAS WESENTLICHE
ÜBER GELD UND
UNTERSCHRIFTEN**

**SO VIEL
KOSTEN DIE
ANGEBOTE DER
PROJEKTKLASSE**

14



ANKLOPFEN ZUM «GET TOGETHER»

**SCHNUPPERN
IN DER
PROJEKTKLASSE**

16

Architektur

Denken ausserhalb der Box	6
Die Schule mit dem Büro-Ambiente	8

Fakten

Das Wesentliche über Geld und Unterschriften	14
Anklopfen zum Get together	16



DENKEN AUSSERHALB DER BOX

Das englische Wort «Out-of-the-box-thinking» hat es auch ins Deutsche geschafft. Es ist ein geflügelter Begriff für kreatives und ungewöhnliches Denken, das Verlassen von Begrenzungen im Denken und das Hinterfragen von Annahmen. Die Projektklasse hat sich diese Grundsätze auf die Fahne geschrieben. Denn wir sind überzeugt: Pädagogik braucht neues Denken – braucht den Mut, ausgetretene Pfade zu verlassen. «Out-of-the-box-thinking» hilft uns, Pädagogik rundum anders zu definieren und im Schulalltag umzusetzen. Die Projektklasse versteht Pädagogik als Projekt – und als stetiger Prozess. Aus diesem stetigen Prozess heraus entstehen laufend neue Erkenntnisse. Unser «Out-of-the-box-thinking» ermöglichte, dass aus der ursprünglichen

Projektklasse eine Projekt-Sek entstand, die mit den Schülern das Thema «Projektmanagement» anpackt. Es entstand eine Musical- und Dance-Sek für Jugendliche, die von einer «Bühnenkarriere» träumen. Es entstand eine Multimedia-Sek, die inszeniert, eine Sport-Sek, die trainiert. Und es entstand ein Primar-Angebot, das die Kinder in ihrem urphilosophischen Talent abholt und dabei gleichzeitig das «1x1» und das «ABC» lehrt. Die Projektklasse wird auch in Zukunft laufend neue Dienstleistungen entstehen lassen. «Out-of-the-box-thinking» wird dabei die Grundlage sein. Immer mit dem Ziel, Jugendlichen schon in der Schule die Möglichkeit zu bieten, ihre Talente zu entdecken und umzusetzen.

Kompromisslos.



DIE SCHULE MIT DEM BÜRO-AMBIENTE



Schnappschüsse aus dem «Office»

Die Projektklasse definiert sich anders als andere Schulen. Das zeigt sich nicht nur im Denken. Statt in gewohnten Klassenzimmern arbeiten wir in Grossraumbüros. Open Space heisst das Zauberwort – genau wie bei Top-Konzernen wie Novartis. Mit Pflanzen, Küche, Aula und Drums. Statt auf unbequemen Holzstühlen sitzen die Kids auf modernen Bürostühlen. Gelernt wird an Lerninseln. Das Schöne – und für die Jugendlichen das Faszinierende: Für jeden Einzelnen steht eine Top-Mac-Infrastruktur zur Verfügung. Wer von aussen hereinschaut, tippt eher auf eine Bürogemeinschaft als auf eine Schule. Der verhasste Schulzimmer-Groove kann sich in der Projektklasse nicht verbreiten! Vorteil: Die Jugendlichen kommen gerne in die Projektklasse. Und das wirkt auf Motivation und Leistung.



HÖRSAAL-FEELING IN DER AULA



DAS ATELIER MIT DEN LERNINSELN



DAS WESENTLICHE ÜBER GELD UND UNTERSCHRIFTEN

Das Budget

So viel kosten die Angebote der Projektklasse

Der Schulgeldbeitrag wird durch die Eltern bezahlt. Das Schulgeld ist 12 Mal im Jahr fällig. Das Rechnungsjahr dauert von August bis und mit Juli. Zudem wird im Juli vor Beginn des Schuljahres eine jährliche Infrastruktur- & Materialgebühr fällig (einzuzahlen zusammen mit dem Schulgeld August). Diesen Beitrag investiert die Projektklasse in die Infrastruktur und in die laufenden Unterhaltskosten der Schule.

Kosten 4. bis 6. Klasse

Die Schulkosten betragen 1508 Franken pro Monat. Die jährliche Infrastruktur- & Materialgebühr beträgt 1600 Fr. (einzuzahlen zusammen mit dem Schulgeld August).

Kosten Projekt-Sek & Das Zehnte

Die Schulkosten betragen 2015 Franken pro Monat. Die jährliche Infrastruktur- & Materialgebühr beträgt 1750 Fr. (einzuzahlen zusammen mit dem Schulgeld August).

Kosten Musical-Sek & Dance-Sek

Die Schulkosten betragen 2015 Franken (Projekt-Sek) plus 580 Franken (Spezialausbildung Musical/Dance) pro Monat (Total 2595 Franken pro Monat). Die jährliche Infrastruktur- & Materialgebühr beträgt 1750 Fr. (einzuzahlen zusammen mit dem Schulgeld August).

Kosten Multimedia-Sek

Die Schulkosten betragen 2015 Franken (Projekt-Sek) plus 395 Franken (Spezialausbildung Multimedia) pro Monat (Total 2410 Franken pro Monat). Die jährliche Infrastruktur- & Materialgebühr beträgt 2400 Fr. (einzuzahlen zusammen mit dem Schulgeld August).

Kosten Sport-Sek

Die Schulkosten betragen 2015 Franken (Projekt-Sek) plus 300 Franken (Spezialausbildung Sport) pro Monat (Total 2315 Franken pro Monat). Die jährliche Infrastruktur- & Materialgebühr beträgt 2000 Fr. (einzuzahlen zusammen mit dem Schulgeld August).

Der Vertrag

Das sind unsere Vereinbarungen

Das Dienstleistungsangebot der Schule und die daraus entstehenden Pflichten der Schule wie auch die Pflichten der Eltern werden detailliert schriftlich in einem Vertrag festgehalten und unterzeichnet. Insbesondere werden auch die Zahlungsbedingungen klar definiert. Sie sind möglicherweise interessiert an einer Zusammenarbeit und möchten sich mit unserem Vertrag auseinandersetzen? Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

Der Kontakt

So erreichen Sie uns

Sie möchten uns kennenlernen? Sie haben die Möglichkeit, mit uns telefonisch oder via Mail Kontakt aufzunehmen. Gerne können Sie sich aber auch über unser Kontaktformular auf der Webpage mit uns kurzschliessen.

+41 41 371 04 80
schulleitung@projektklasse.ch

ANKLOPFEN ZUM «GET TOGETHER»

Schnuppern in der Projektklasse

Probieren geht über studieren. Diese Phase des Kennenlernen ist für uns enorm wichtig. Deshalb planen wir dafür viel Zeit ein. Beim ersten Treffen kommen Eltern, der Jugendliche und die Schule zusammen. Die Schule stellt sich vor und spricht mit dem Jugendlichen über den Job Schüler. Die Eltern hören aufmerksam zu – sie können bestens beurteilen, ob ihr Kind sich für die Projektpädagogik begeistern kann. Die Eltern entscheiden mit dem Jugendlichen, ob sie einen Schritt weitergehen wollen. Beim zweiten Treffen schnuppert der Jugendliche zwei Tage – wir lernen uns gegenseitig bei der Arbeit kennen. Beim dritten Treffen analysieren der Jugendliche und die Schule die beiden Tage. Und beim vierten Treffen tauschen Eltern und Schulleitung die gegenseitigen Eindrücke und vor allem auch die Erwartungen aus, die die Eltern an die Schule und die Schule an die Eltern haben. Dann liegen alle Dinge offen auf dem Tisch und ein seriöser Entscheid für einen Schuleintritt kann gefällt werden.



PROJEKT
KLASSE

Die rundum andere Schule

SO PACKEN WIR DIE DINGE AN

**DIE ART & WEISE
UNSERES DENKENS &
HANDELNS**

COACHINGS FÜR SCHÜLER

**DAMIT HAIE
KEINE CHANCE
HABEN**

DAS PLUS DER PROJEKTKLASSE

**WIR MACHEN
SCHULE ZUM
EVENT**

DAMIT DER JOB SPASS MACHT

**LOCKERHEIT IN
DER SCHULE**

DENKEN AUSSERHALB DER BOX

«Schule» braucht neues Denken und den Mut, ausgetretene Pfade zu verlassen. Pädagogik rundum anders definieren – die Projektklasse packt diese Herausforderungen offensiv an.

IMPRESSUM

Redaktion:

Projektklasse AG, Hansruedi Eberli

Art Director

Christian Eberli

www.christian-eberli.com

Fotos

Damian Gschwend, Fotalia,
Projektklasse AG

Illustrationen:

Damian Frick

Druck:

ABC Druck + Kopie GmbH

© Projektklasse AG
Eisfeldstrasse 2a
6005 Luzern

www.projektklasse.ch
schulleitung@projektklasse.ch



PROJEKT
KLASSE

Skulptur der Projektklasse,
«Hand in Hand», Holz, 200x200 cm
Projekt «Wir sind Art»